Erlaubnisschein für feuergefährliche Arbeiten

▲ Hochschule Harz
Hochschule für angewandte Wissenschaften

❒ Schweißen, Schneiden und verwandte Verfahren (Schweißerlaubnis nach § 30, BGV D 1)
❒ Trennschleifen ❒ Löten ❒ Auftauen ❒ Heißklebearbeiten ❒ _____

1	**Arbeitsort / -stelle** Brand-/explosions-gefährdeter Bereich	_____ Räumliche Ausdehnung um die Arbeitsstelle: Umkreis (Radius) von …… m, Höhe von …… m, Tiefe von …… m	
2	**Arbeitsauftrag** (z.B. Träger abtrennen) Arbeitsverfahren	_____ Auszuführen von (Name):	
3	**Sicherheitsmaßnahmen bei Brandgefahr**		
3a	Beseitigung der Brandgefahr	❒ Entfernen beweglicher brennbarer Stoffe und Gegenstände – ggf. auch Staubablagerungen ❒ Entfernen von Wand- und Deckenverkleidungen, soweit sie brennbare Stoffe abdecken oder verdecken oder selbst brennbar sind. ❒ Abdecken ortsfester brennbarer Stoffe und Gegenstände (z.B. Holzbalken, -wände, -fußböden, -gegenstände, Kunststoffteile) mit geeigneten Mitteln und ggf. deren Anfeuchten ❒ Abdichten von Öffnungen (z.B. Fugen, Ritzen, Mauerdurchbrüchen, Rohröffnungen, Rinnen, Kamine, Schächte zu benachbarten Bereichen mittels Lehm, Gips, Mörtel, feuchte Erde usw.) ❒	Name: _____ Ausgeführt: _____ (Unterschrift)
3b	Bereitstellung von Löschmitteln	❒ Feuerlöscher mit ❒ Wasser ❒ Pulver ❒ CO_2 ❒ _____ ❒ Löschdecken ❒ angeschlossener Wasserschlauch ❒ wassergefüllter Eimer ❒ Benachrichtigen der Feuerwehr ❒	Name: _____ Ausgeführt: _____ (Unterschrift)
3c	Brandposten	❒ während der feuergefährlichen Arbeiten Name:	
3d	Brandwache	❒ nach Abschluss der feuergefährlichen Arbeiten Dauer: Stunde/n Name:	
4	**Sicherheitsmaßnahmen bei Explosionsgefahr**		
4a	Beseitigung der Explosionsgefahr	❒ Entfernen sämtlicher explosionsfähiger Stoffe und Gegenstände – auch Staubablagerungen und Behälter mit gefährlichem Inhalt oder mit dessen Resten ❒ Explosionsgefahr in Rohrleitungen beseitigen ❒ Abdichten von ortsfesten Behältern, Apparaten oder Rohrleitungen, die brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube enthalten oder enthalten haben, ggf. in Verbindung mit lufttechnischen Maßnahmen ❒ Durchführen lufttechnischer Maßnahmen nach EX-RL in Verbindung mit messtechnischer Überwachung ❒ Aufstellen von Gaswarngeräten _____ ❒	Name: _____ Ausgeführt: _____ (Unterschrift)
4b	Überwachung	❒ Überwachen der Sicherheitsmaßnahmen auf Wirksamkeit Name:	
4c	Aufhebung der Sicherheitsmaßnahmen	nach Abschluss der feuergefährlichen Arbeiten nach Stunde/n Name:	
5	**Alamierung**	Standort des nächstgelegenen Brandmelders _____ Telefons _____ Feuerwehr Ruf-Nr. _____	Bei notwendiger Abschaltung von automatischen Brandmeldern zur Vermeidung von Fehlalarmen siehe Rückseite
6	Auftraggeber Unternehmer (Auftraggeber)	Die Maßnahmen nach 3 und 4 tragen den durch die örtlichen Verhältnisse entstehenden Gefahren Rechnung. _____ Datum _____ Unterschrift des Betriebsleiters oder dessen Beauftragten nach § 8 Abs. 2 ArbSchG	
7	Ausführender Unternehmer (Auftragnehmer)	Die Arbeiten nach 2 dürfen erst begonnen werden, wenn die Sicherheitsmaßnahmen nach 3a-3c und/oder 4a, 4b durchgeführt sind. _____ Datum _____ Unterschrift des Unternehmers oder seiner Beauftragten	Kenntnisnahme des Ausführenden nach 2 _____ Unterschrift

Original z.Hd. des Ausführenden – **1. Durchschlag** für den Auftraggeber – **2. Durchschlag** für den Auftragnehmer